

Informationsblatt

des Marktes Sparneck



Amtliches Bekanntmachungsorgan des Marktes Sparneck – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen
Nächste Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 um 19 Uhr Nächste Ausgabe Ende September (KW 38)
Anzeigenschluss am: 16.08.2016

Jg. 50

26. August

Nr. 8/16

Amtliche Bekanntmachungen

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 31.07.2016 lautet der Bevölkerungsstand des Marktes Sparneck:
(Vergleich 30.06.2016)

Gesamteinwohnerzahl:	1755	1761
Davon		
Hauptwohnsitze:	1640	1646
Nebenwohnsitze:	115	115

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden. Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Es wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Grundstücken, insbesondere in Neubaugebieten, die Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum hineinragen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass über dem Fahrbahnbereich ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m und im Gehwegbereich ein solches von 2,50 m vorhanden sein muss.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihrer Verpflichtung gemäß dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Sträucher zurück zu schneiden. Bei Nichtbeachtung müsste eine Ersatzvornahme angeordnet werden. Wir hoffen jedoch, dass es solcher Maßnahmen nicht bedarf.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus in Sparneck wurde

1 Smartphone

abgegeben. Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden.



Ausbau der Kreisstraße HO 18 zwischen Münchberg und Stockenroth

auf 2,4 km Baulänge mit Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße und Sanierung der denkmalgeschützten Brücke über den Haidbach

Die Linien- und Gradientenführung der bestehenden Kreisstraße entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die vorhandenen Bankette sind teilweise zu schmal und die erforderliche Standfestigkeit ist nicht mehr gegeben. Die Einrichtungen zur Straßenentwässerung sind unzureichend oder fehlen. Im Bestand sind keine passiven Schutzeinrichtungen (Schutzplanken) an Straßenabschnitten mit entsprechendem Gefährdungspotential (Straßenbäume, Brücke) vorhanden. Eine Trennung der Verkehrsarten ist auch nicht vorhanden. An dem denkmalgeschützten Brückenbauwerk über den Haidbach sind Sanierungen und die Erneuerung der Brückenplatte nötig, um die Standsicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Planung, Bauablauf und Kosten:

Durch die Anpassungen der Trasse in der Lage und der Steigungen der Straße in der Höhe werden die Sichtweiten den neuesten Richtlinien angepasst. Die Erkennbarkeit und die Befahrbarkeit der Kreuzungen im Bereich der Ausbaustrecke werden wesentlich verbessert.

Die Fahrbahn wird nach dem aktuellen Standard für den vorhandenen und prognostizierten Verkehr mit einer Breite von 6,00 m ausgeführt. Am Rand wird beidseits ein Sicherheitsstreifen von 0,25 m asphaltiert. Die Bankette werden mit 1,50 m Breite standfest ausgebaut.

Mit dem Bau eines separaten Geh- und Radweges wird die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer, vor allem der Radfahrer, verbessert. Den Fußgängern und Radfahrern wird das Kreuzen durch Querungshilfen vereinfacht. In der Planung wurde auch die Barrierefreiheit des Geh- und Radweges berücksichtigt. Durch den Neubau des Geh- und Radweges wird sich die überörtliche Anbindung zu den Fernwanderrouten, z.B. Saaleradweg, deutlich verbessern.

Das Bauwerk über den Haidbach wird eine Brückenplatte aus Betonfertigteilen, welche zukünftig auf Betonbohrpfählen standsicher gegründet. Der denkmalgeschützte Granitbogen bleibt erhalten und muss zukünftig keine Lasten mehr abtragen.

Durch den Ausbau der Fahrbahn und Neubau des Geh- und Radweges wird es zudem notwendig, die Hauptwasserleitung aus dem Jahre 1927 der Stadtwerke Münchberg, welche entlang der Kreisstraße verläuft, neu zu verlegen.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchgeführt. 2016 erfolgt die Freimachung des Baufeldes, anschließend die Neuverlegung der Wasserleitung und der Neubau des Brückenbauwerks über den Haidbach. Im Frühjahr 2017 beginnt der Erdbau für den Geh- und Radweg und die Kreisstraße mit anschließender Asphaltierung und Durchführung der Restarbeiten. Für beide Bauphasen muss die Kreisstraße voll gesperrt werden.

Geplant sind folgende Sperrungen:

16.August 2016 bis November 2016 und März/April 2017 bis Juli 2017.

Über die Wintermonate kann die Kreisstraße befahren werden. Das neue Brückenbauwerk wird hierfür provisorisch an die alte Kreisstraße angebunden.

Sobald es der Baufortschritt zulässt, wird die Verbindung von Zell (HO 19) nach Sparneck (HO 18) wieder freigegeben. Die Umleitung erfolgt über das vorhandene Straßennetz.

Für alle direkt betroffenen Anlieger und für die Zufahrten zu Feld- und Waldgrundstücken werden provisorische Zufahrten geschaffen. Während der Baumaßnahme sind Behinderungen nicht ganz zu vermeiden. Alle Beteiligten werden versuchen, die Einschränkungen für die Anlieger und die Bevölkerung zu minimieren und im Bedarfsfall Zufahrten für Anlieger zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme belaufen sich voraussichtlich auf etwa 3,1 Mio. Euro, davon entfallen ca. 0,5 Mio. € auf den Geh- und Radweg.

Verbrennen von Gartenabfällen

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach unserer Gemeindeverordnung das Verbrennen von Gartenabfällen innerhalb der bebauten Ortsteile in der Zeit vom

15. September bis 30. November

an den Werktagen, jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr, erlaubt ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor jedem Verbrennen ein telefonischer Hinweis an die Integrierte Leitstelle (ILS) unter der Rufnummer 112 abzugeben ist.

Dies ist zwingend erforderlich, da ansonsten Falschalarmierungen zu einem nicht unerheblichen Kostenaufwand führen können. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass bei einer Falschalarmierung die Ausrückkosten der Feuerwehr dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Außerhalb der genannten Zeiten, mit Ausnahme vom 15.09. bis 30.11., ist das Verbrennen von Abfällen verboten. Es dürfen insbesondere nur solche Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, z. B. Reisig, Äste und Zweige, in trockenem Zustand auf den Grundstücken verbrannt werden, auf denen sie angefallen sind.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass für die Feuersicherheit jeder Gartenbesitzer selbst verantwortlich ist und er sich nach dem Verbrennen davon überzeugen muss, dass das Feuer tatsächlich erloschen ist. Für alle entstehenden Schäden haftet ausschließlich der Verursacher.

Mitteilung des Landratsamtes Hof

Seniorenbeauftragte informieren sich über Fachberatungsstellen im Landkreis Hof

Die kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten sind mittlerweile zur festen Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen geworden. Die Unterstützung von Ratsuchenden und Angehörigen sowie die Information über Angebote und Vermittlung an Fachberatungsstellen nimmt einen wichtigen Stellenwert im Rahmen der Sprechstunden ein.

Aus diesem Grund widmete sich die 2. Arbeitssitzung Seniorenpolitik im Landkreis Hof der Vorstellung verschiedener Fachberatungsstellen mit deren Beratungsspektrum im Landkreisgebiet.

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch stellvertretendem Landrat Hans-Peter Baumann und dem ersten Bürgermeister der Gastgebergemeinde Regnitzlosau Hans-Jürgen Kropf berichteten die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel, über zahlreiche Aktivitäten, die auch mit verschiedenen Kooperationspartnern aus Kirche und Nachbargemeinden durchgeführt werden. Aktuell wird ein regionaler Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung erstellt, eine Nachbarschaftshilfe zusammen mit der Kirchengemeinde Regnitzlosau ausgebaut und verschiedene Veranstaltungen im Netzwerkverbund RE-AKTIV gemeinsam mit der Stadt Rehau ins Leben gerufen.

Im Anschluss referierten die geladenen Dozenten aus den Fachstellen der Pflegeberatung, der Offenen Behindertenarbeit und der Fachstellen für pflegende Angehörige des Landkreises Hof. Auch wurde über aktuelle gesetzliche Änderungen im Rahmen der Pflegestärkungsgesetze als auch des Bundesteilhabegesetzes debattiert. Die Fachvorträge trugen zu einem regen und interessanten Erfahrungsaustausch der Teilnehmer bei. Am Ende war man sich einig, dass die Zusammenarbeit zwischen den Beratungsstellen und den Gemeinden in Zukunft verstärkt werden soll.

Hinweis: Jeder, der Interesse an einem Engagement als Seniorenbeauftragte/r hat, kann sich vertrauensvoll an seine jeweilige Gemeinde wenden.

Letzter Abgabetermin der BEFRAGUNG DER GENERATION 60 PLUS

Der letzte Abgabetermin für den Fragebogen ist der **1. September 2016**. Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen, falls nicht schon geschehen, baldmöglichst in den Briefkasten des Rathauses.

Schlaganfall: Kennen Sie Ihr Risiko?



Gesundheitsregion plus bietet kostenlosen Test zur Herbstkirchweih am Sonntag, 25.09.2016 von 13 bis 16 Uhr an

Vorhofflimmern (VHF) ist eine häufig unterschätzte Erkrankung mit zunehmender Krankheitshäufigkeit. Oft werden Menschen von einem Schlaganfall getroffen ohne es zu wissen. Der Grund ist das Vorhofflimmern, unbehandelt sind sie schutzlos dem Schlaganfall ausgesetzt. Jedes Jahr verursacht Vorhofflimmern etwa 30.000 Schlaganfälle und das Risiko für Vorhofflimmern wächst mit dem Alter!

Bei der Hälfte aller Betroffenen treten keine Beschwerden auf und das Vorhofflimmern bleibt daher häufig unbemerkt. Dies gilt verstärkt für ältere Menschen. Bei den über 60-Jährigen liegt die Häufigkeit bei 4-6 %, bei den über 80-Jährigen bereits bei 9-16 %.

Für unsere Gemeinde ist es eine Herzenssache, insbesondere in Bezug auf den demographischen Wandel, sich um die Gesundheit unserer Einwohner zu kümmern und eine bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten. Aus diesem Grund nimmt die Marktgemeinde Sparneck in Unterstützung der Gesundheitsregion Plus Stadt und Landkreis Hof die Gesundheitsaktion „Vorhofflimmern“ in Angriff. Mit Hilfe eines kurzen Screenings, das gerade einmal 1 Minute dauert, wird Ihr Risiko für einen Schlaganfall ermittelt.

Unsere Gemeinde hat sich für eine erste orientierende Messung (Screening) mit dem innovativen und schnellen MyDiagnostick EKG-Stick entschieden. Die hier stattfindende Ermittlung des Schlaganfallrisikos ist hinreichend präzise und geht sehr schnell.

Kommen Sie bei unserer Herbstkirchweih vorbei und machen Sie Ihren Risiko-Check!

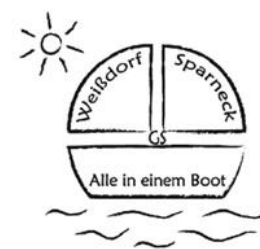
Grundschule Weißdorf-Sparneck

Schulhaus 1 Weißdorf und Postanschrift:

Christian-Seidel-Str.4, 95237 Weißdorf, Tel.: 09251-5480, Fax: 09251-1557, verwaltung@vs-weissdorf-sparneck.de

Schulhaus 2 Sparneck:

Weißdorfer Str. 21, 95234 Sparneck, Tel.: 09251-7882



Beginn des Schuljahres 2016/2017

Das neue Schuljahr beginnt an der Grundschule Weißdorf-Sparneck am

Dienstag, 13. September 2016

Im **Sparnecker Schulhaus** sind in diesem Schuljahr die Jahrgänge 1 und 2 untergebracht.

Im **Weißdorfer Schulhaus** werden die Jahrgänge 3 und 4 unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Klasse treffen sich um 8.15 Uhr in der Kirche. Die Schüler der Klassen 2. – 4. Treffen sich um 8.00 Uhr in der Pausenhalle Sparneck und nehmen dann um 8.30 Uhr am Schulanfangsgottesdienst teil.

Alle Schulkinder aus Weißdorf fahren mit dem Bus nach Sparneck, um dort am gemeinsamen Anfangsgottesdienst und an der Einschulungsfeier teilzunehmen. Die Klassen 3 und 4 fahren dann später mit dem Bus nach Weißdorf zurück.

Der Unterricht am ersten Schultag endet in beiden Schulhäusern um 11.20 Uhr.

Die **Abfahrtszeiten der Schulbusse** am Morgen richten sich nach denen im vergangenen Schuljahr; sie können der folgenden Aufstellung entnommen werden.

Bus der Firma Laube:

Albertsreuth	6.50 Uhr
Benk	6.52 Uhr
Bärlas	7.00 Uhr
Bug	7.05 Uhr
Wulmersreuth	7.10 Uhr
Weißdorf	7.15 Uhr
Sparneck Waldsteinblick	7.20 Uhr
Reinersreuth	7.25 Uhr
Münchberger Str. (Seite Bushäuschen)	7.30 Uhr
Stockenroth	7.35 Uhr
Sparneck Peuntstraße	7.40 Uhr
Weißdorf Schule	7.45 Uhr
Sparneck Schule	7.55 Uhr



Mitteilung des Landratsamtes Hof an die Gemeinden

Hinweise zur Schülerbeförderung

Am 13. September beginnt das neue Schuljahr. Viele Schülerinnen und Schüler können sich nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges dann wieder kostenlos befördern lassen. Die nachstehenden Hinweise gelten für die Beförderung zu weiterführenden Schulen einschließlich der M-Klassen an einer Hauptschule **außerhalb** des Schulsprengels bzw. Mittelschulverbandssprengels.

Dabei gelten zwei wichtige Grundsätze:

Nur wenn der Schulweg länger als drei Kilometer ist, wird ganz oder teilweise kostenfrei befördert.

Die kostenfreie Beförderung erfolgt grundsätzlich nur mit Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

Ausnahmen, beispielsweise die Beförderung mit Privat-PKW, sind nur in begründeten Einzelfällen möglich. Der Landkreis setzt dort eigene Schulbusse ein, wo kein zeitgerechtes öffentliches Verkehrsmittel vorhanden ist. Im kommenden Schuljahr wird dies auf folgenden Strecken geschehen:

Schübelhammer – Schwarzenbach am Wald
Götzmansgrün – Schwarzenbach an der Saale
Edlendorf – Schotteneinzel
Münchberg - Sauerhof

Wer mit Bus oder Bahn zur Schule fährt, braucht eine Schülerfahrkarte.

Vollzeitschüler der Jahrgangsstufe 5 und Neuanmeldungen der Jahrgangsstufen 6 bis 10 mit Anspruch auf kostenlose Beförderung erhalten die Fahrkarte aufgrund der von ihnen bereits ausgefüllten Anträge am ersten Schultag über die Schule (die öffentlichen Verkehrsmittel können am ersten Schultag bei der Hinfahrt ohne Vorzeigen eines Fahrscheines benützt werden).

Vollzeitschüler der Jahrgangsstufe 6 bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 mit Anspruch auf kostenlose Beförderung erhalten die Fahrkarte teilweise schon vor Ferienbeginn über die Schule ausgehändigt. Sollten die Fahrkarten erst zu Schulbeginn ausgegeben werden, können die öffentlichen Verkehrsmittel auch hier am ersten Schultag bei der Hinfahrt ohne Vorzeigen eines Fahrscheines benützt werden.

Vollzeitschüler ab Jahrgangsstufe 11 sowie Teilzeitschüler haben einen Anspruch auf teilweise Rückerstattung der von ihnen verauslagten Fahrtkosten. Dies gilt allerdings nur, wenn die Familienbelastungsgrenze von derzeit 420 Euro überschritten wird und nur für den diese Grenze übersteigenden Betrag. Eine volle Rückerstattung kann erfolgen, wenn nachgewiesen wird, dass die Eltern im Monat August vor Unterrichtsbeginn Anspruch auf Kindergeld für mindestens drei Kinder hatten oder aber ein Anspruch auf Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (SGB II) oder vergleichbare Leistungen bestand. Eine teilweise Rückerstattung ist möglich, wenn diese Voraussetzungen ab einem späteren Zeitpunkt vorlagen. Diese Schüler müssen, wenn sie anspruchsberechtigt sind, für die Benutzung der notwendigen öffentlichen Verkehrsmittel die Fahrkarten selbst kaufen.

Dabei ist ganz wichtig, darauf zu achten, dass jeweils die **kostengünstigste Fahrkarte** (z.B. Schülermonats- bzw. -wochenkarte, Mehrfahrtenkarte, Bahn-Card.) gekauft wird. Nach Schuljahresende (bis spätestens 31. Oktober) können diese Schüler unter Vorlage der Fahrkarten beim Landratsamt einen Antrag auf Rückerstattung der Kosten stellen. In Ausnahmefällen kann auch auf besonderen Antrag, wenn die Familienbelastung von derzeit 420 Euro **nicht** angerechnet werden muss, bereits zum Schuljahresbeginn eine für den/die Schüler/in kostenfreie Fahrkarte ausgehändigt werden (gilt nicht für alle Schulformen und -klassen).

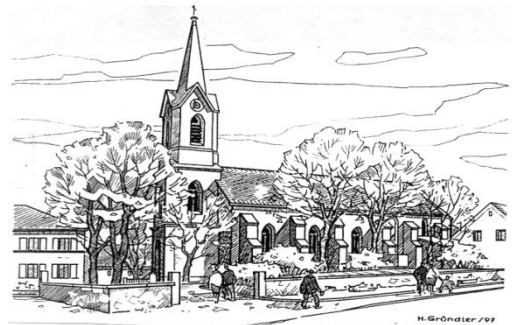
Wer im Landkreis Hof wohnt, kann sich für weitere Informationen gern an Frau Köppel (Zimmer 228, Tel. 09281/57-253) oder Herrn Gottwald (Zimmer 228, Tel. 09281/57-252) wenden. Eltern und Schüler, die in der kreisfreien Stadt Hof wohnen, wenden sich bei Fragen bitte an die Stadtverwaltung, Herrn Wellhöfer (Tel. 09281/815-1713).

Veranstaltungen

Sa.	10.09.		Tagesfahrt	FFW Sparneck
So.	11.09.		Tag des offenen Denkmals	
Sa.	17.09.	14.00 Uhr	Ausflug	VdK-Ortsverein
Mo.	19.09.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Markt Sparneck
Di.	20.09.	08.00 Uhr	Tagesfahrt der Senioren	Kath. Kuratie
Sa.	24.09.	18.00 Uhr	Kerwa-Essen im ASV-Heim	ASV Stockenroth
Sa.	24.09.	18.00 Uhr	Kerwa-Abend im Bürgertreff	1. FC Waldstein
So.	25.09.		Herbstkirchweih mit Marktplatzfest	Fichtelgebirgsverein
Mo.	26.09.	14.30 Uhr	Kerwa-Kegeln am Marktplatz	Fichtelgebirgsverein
Fr.	30.09.	19.30 Uhr	Vortrag Dr. Tinter "Der gesunde Mann .." im Kath. Pfarrheim	VHS / EWB

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Sparneck



Unsere Gottesdienste

04.09.	Gottesdienst	9.00 Uhr	Pfarrer Scheirich
11.09.	Gottesdienst	9.30 Uhr	Lektorin Trnetschek
13.09.	Schulanfangs-Gottesdienst	8.30 Uhr	Pfarrer Teschke
18.09.	Gottesdienst AM	9.30 Uhr	Pfarrer Scheirich
25.09.	Gottesdienst mit Posaunenchor	9.30 Uhr	Diak. Strauß

Veranstaltungen nach den Ferien

Kirchenchor	Montag	19.30 Uhr
Bibelkreis in Stockenroth	Montag, 12.09.	20.00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Dienstag	09.30 Uhr
Präparandenunterricht <small>wahrscheinlich</small>	Mittwoch	17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht <small>wahrscheinlich</small>	Mittwoch	18.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	18.30 Uhr
Frauentreff 14-tägig	Mittwoch	19.30 Uhr
Gemeindenachmittag	Donnerstag, 8.09	14.00 Uhr
Jugendtreff	Donnerstag	18.45 Uhr

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

03.09.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
06.09.2016	19.00	Eucharistiefeier in Sparneck – Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
10.09.2016	6.00	Aussendung der Fußwallfahrer nach Marienweiher in der kath. Kirche Münchberg – Mitfahrgelegenheit um 5.40 Mühlteichplatz, 5.50 Zell, St. Heinrich 10.00 Pilgertagesdienst für die Wallfahrer in Marienweiher - der Kirchenbus fährt um 8.10 ab Bug, 8.15 Weißdorf, 8.20 Sparneck, Mühlteichplatz, 8.25 Reinersreuth, 8.30 Zell, St. Heinrich keine Vorabendmesse in Sparneck!!!
13.09.2016	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
17.09.2016	18.00	Vorabendmesse in Sparneck
19.09.2016	15.30	Senioren-gymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
20.09.2016	8.00	Studienfahrt der Senioren nach Baiersdorf, Buckenhofen und Fränkische Schweiz mit Besuch des Meerrettichmuseums, gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Brehm und Pater Mariadas (näheres entnehmen Sie dem Anmeldezettel mit Programm sowie Abfahrtszeiten und Unkosten)
24.09.2016	18.00	Festgottesdienst zum Kirchweihfest in Sparneck anschl. Agape auf dem Kirchplatz
26.09.2016	15.30	Senioren-gymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
27.09.2016	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
30.09.2016	19.30	Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung im Pfarrheim Sparneck zum Thema: <i>“Der gesunde Mann – Herz, Potenz, Muskeln”</i> – Referent: Dr. Klaus Tinter, Bad Steben – Eintritt: Erwachsene 3.00 €, Schüler/Studenten 1.50 € - in Kooperation mit der VHS Sparneck

Termine der Kirchengemeinde Zell

Gottesdienste:

Sonntag, 04.09.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Scheirich)
Sonntag, 11.09.2016	17.00 Uhr	Der etwas andere Gottesdienst (Pfarrerinnen Rauh)
Dienstag, 13.09.2016	09.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst
Sonntag, 18.09.2016	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation (Pfarrerinnen Rauh)
Sonntag, 25.09.2016	09.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Bergmann) gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Trauungsgottesdienste:

Gottesdienste im Seniorenhaus Zell: Mittwoch, 07.09.2016 : 10.30 Uhr (Pfrin. Teschke)

Treffpunkt Mutter und Kind: (0 – 3 Jahre)

Mittwoch, 07.09.2016 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 21.09.2016 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Informationen bei Caroline Korndörfer-Rüger (Tel. 216306)

Jugendgruppe „Basecamp“ (für Jugendliche ab 17 Jahren):

montags um 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Senioren-ausflug: Donnerstag, 15.09.2016 (Ziel und Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben)

Ab 29.08. ist das Pfarramtsbüro wieder zu den üblichen Bürozeiten (8.30 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.)

Der Kinderkleiderbasar in Zell findet am Samstag, 17.09.2016 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Nummernvergabe unter der Tel.-Nr. **09257/1311**

Auf Ihr Kommen freut sich das Basar-Team. Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten.
Der Erlös kommt der Kindertagesstätte Waldsteinstrolche zugute.

Präparanden Elternabend:

Montag, 19.09.2016 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus



**Sprechstunde
des Stadtumbaumanagements
am 08.09.2016,
15.00 – 17.00 Uhr
im Rathaus**

Wir beraten Sie zu:

- Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben
- Nutzungsmöglichkeiten leerstehender Immobilien
- Unterstützung bei Vermarktung
- Vermittlung zu Kontakten zu Behörden (z.B. Denkmalschutz) und weiteren Beratungen (z.B. Energieberatung)
- Informationen zu seniorenrechtlichem Wohnen

Stadtumbaumanagement Nordliches Fichtelgebirge

stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
09284/94 95 840

Büro Schwarzenbach a.d.Saale:
Bahnhofstraße 2a
95126 Schwarzenbach a.d.Saale

Feste Sprechzeiten:
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder nach individueller Vereinbarung

R O L A N D

BÄR

E L E K T R O
I N S T A L L A T I O N

Obere Siedlung 15
95237 Weißdorf
Tel.: 09251/5022
Fax: 09251/5018
www.elektrobaer.de

-  **Planung**
-  **Installation**
-  **Haus- und
Telekommunikationsanlagen**
-  **Beleuchtungsanlagen**
-  **Satelliten- BK- und
Antennenanlagen**
-  **Netzwerke**
-  **Erneuerbare Energien
Strom aus Sonnenenergie**
-  **Energieberater HWK**



ProRegion  **aktiv55**

„Weingenuß
erleben“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt anmelden unter:
www.rb-hfw.de/anmeldung oder
in einer unserer Geschäftsstellen

 **Raiffeisenbank
Hochfranken West eG**

ProRegion 
... für Wachstum
in unserer Region!

**24. September
Tagesfahrt
zum
Weingut Schmitt**

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau *Giftig oder nicht?*

Reife Beeren verlocken im Sommer zum Naschen. Solange es sich dabei um essbare Beeren handelt, spricht viel dafür, sich die gesunden Vitamine direkt aus dem Garten schmecken zu lassen. Wenn allerdings Kinder „ernten“, sollte immer ein Erwachsener ein wachsames Auge darauf haben, was der Nachwuchs in den Mund steckt.

Verwechslungen mit Fruchtständen giftiger Pflanzen können gerade für Kleinkinder fatale Folgen haben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Eltern:

- Bringen Sie Ihren Kindern bei, immer zu fragen, ob die von ihnen gefundenen Früchte oder Beeren essbar sind.
- Halten Sie Terrasse, Balkon und Garten frei von Giftpflanzen.
- Zeigen Sie Ihren Kindern giftige Pflanzen in der Umgebung und deren Samenstände. Erklären Sie den Kindern, warum sie diese Pflanzen nicht berühren und die Beeren keinesfalls essen dürfen.
- Notieren Sie die Notrufnummer der für Sie zuständigen Giftnotrufzentrale deutlich sichtbar – zusammen mit den anderen Notrufnummern – bei ihrem Telefon und in ihrem Arzneimittelschrank. Welche Nummer der Giftnotruf in ihrem Bundesland hat, finden Sie im Internet unter www.svlfg.de > Suchbegriff: Giftnotruf.
- Ergänzen Sie Ihren Arzneimittelschrank um medizinische Aktivkohle. Im Fall einer Vergiftung mit Giftpflanzen leistet Aktivkohle wertvolle Dienste. Lassen Sie sich von ihrem Arzt vorsorglich über die richtige Anwendung von Aktivkohle bei Vergiftungen beraten.
- Die grünen Stellen an Kartoffelpflanzen sind genauso giftig wie rohe grüne Bohnen oder unreife grüne Tomaten. In Getreideähren versteckt sich selten die hochgiftige Dauerform des Mutterkornpilzes. Das Mutterkorn imitiert von der Größe und vom Aussehen her ein Getreidekorn. Da es schwarz ist, kann es allerdings gut erkannt werden.

Wie erkenne ich eine Vergiftung?

Wenn sich Kinder in der Nähe von Giftpflanzen beziehungsweise giftigen Beeren aufhalten oder sie Reste von ihnen in den Händen halten, dann ist auf jeden Fall erhöhte Vorsicht angebracht. Zu den typischen Vergiftungsanzeichen gehören auffällige Verhaltensänderungen, Zittern, Kopfschmerz, Schwindel, erhöhter Speichelfluss, Bauchschmerzen, Übelkeit, Teilnahmslosigkeit bis hin zu Bewusstseinsbeeinträchtigung oder Bewusstlosigkeit.

Mein Kind hat sich vergiftet – was tun?

- Säubern Sie den Mundraum des Kindes sorgfältig und entfernen Sie etwaige Reste.
- Bewahren Sie Reste der giftigen Beeren beziehungsweise der Giftpflanze auf, damit der Notarzt erkennen kann, worum es sich handelt.
- Rufen Sie den für Sie zuständigen Giftnotruf oder alternativ die 112 an und folgen Sie den Anweisungen. Alternativ suchen Sie sofort einen Arzt oder eine Ambulanz auf.
- Sofern Sie medizinische Aktivkohle im Haus haben, können Sie dem Kind diese geben. Aktivkohle kann Gift binden. Verweigert das Kind die Einnahme, kann die Kohle auch in Wasser oder Saft aufgelöst verabreicht werden. Wichtig: Aktivkohle nicht bei Säure- oder Laugenvergiftungen verabreichen.
- Lassen Sie das Kind viel stilles Mineralwasser, Leitungswasser oder Tee trinken, um die giftige Substanz zu verdünnen.
- Bringen Sie das Kind nicht zum Erbrechen, dies könnte die Speiseröhre angreifen.

Kinder können sich nicht nur durch Pflanzen vergiften. Gefahrstoffe, zum Beispiel Putzmittel, Spülmittel, Sanitärreiniger, Tabak, Medikamente oder Alkohol gibt es in jedem Haushalt.

Unter dem Suchbegriff „Vorsicht Gift“ hat die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de Informationen zusammengestellt, die allen Eltern, insbesondere in landwirtschaftlichen Betrieben, helfen, Kinder vor Vergiftungen zu schützen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Baumbeschnitt oder Baumfällungen in der Nähe von Freileitungen sind lebensgefährlich. Zuständig hierfür ist der Netzbetreiber.

Über solche notwendigen Arbeiten in der Nähe von Freileitungen ist unbedingt der Netzbetreiber zu informieren, der sie dann entweder mit eigenem Personal durchführt oder einen Dienstleister damit beauftragt – für den Waldbesitzer kostenfrei.

Grundsätzlich gilt: Nur Profis sollen sich mit diesen Arbeiten auseinandersetzen. Sie wissen die Gefahr richtig einzuschätzen und können ihr bereits im Vorfeld entsprechend entgegen treten. Lebensgefahr besteht unter anderem, wenn der Sicherheitsabstand beim Freischneiden von Trassen nicht mehr eingehalten wird, weil Äste und Baumkronen zu nah an die Leitungen herangewachsen sind. Vor allem Nebel oder Regen kann zu einem Lichtbogenübertritt führen, der einem Berühren der Leitung gleichkommen kann. Berührt ein Baum eine spannungsführende Leitung, kommt es zu einem sogenannten „Erdkurzschluss“ und dadurch zu einem lebensgefährlichen Spannungstrichter im Radius von mindestens 20 Metern.



Professionelle Dienstleister übernehmen Baumfällarbeiten an Freileitungen und Bahntrassen. Foto: SVLFG

Danksagung

Traurig, aber in großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit haben wir von unserem herzensguten

Fritz Prechtel

Abschied genommen. Die Liebe, die er uns geschenkt hat, wird uns in der kommenden schweren Zeit begleiten und Kraft und Trost geben.

Wir danken allen Menschen, die ihn während seiner schweren Krankheit und auf seinem letzten Weg begleitet haben, von ganzem Herzen.

Ebenfalls sagen wir für alle tröstenden Worte, Blumengrüße und Geldspenden ein herzliches

„Vergelt's Gott!“

Wir wissen unseren Fritz in Gottes Liebe geborgen.

Elke und Armin Prechtel mit Familie

Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumspartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

- Ihr Holzfachhändler -
Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

IHR BAD...

renovieren mit Stil

*In einem
schönen Bad
beginnt ein
schöner Tag!*

*Immerhin 7x
in der Woche.*



PLANUNG
INSTALLATION
MAURER+PUTZ
ELEKTRO
FLIESEN
SCHREINER

H+B
Service GmbH

Fohlenhofweg 1
 95213 Münchberg
 Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

DIETER
REICHEL

Meisterbetrieb für Bad und Heizung

Reinersreuth 18 · 95234 Sparneck
 Telefon: 09257 960822 · Telefax: 09257 960823

Bäder · Heizungen · Edelstahlkamine · Solaranlagen · Wärmepumpenanlagen · Kontrollierte Wohnraumlüftung
 Grau- u. Regenwassernutzung · Heizlastberechnung nach EN 12831 · Bauflaschnerei

pluspunkt HOLZ

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg

Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51

E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau
- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden
- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten KüchenTrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**



KÜCHEN **SIEBER**

KüchenSieber GmbH • Birkenweg 8 • 95237 Weißdorf • Telefon: 0 92 51 / 62 44 • www.kuechen-sieber.de

Jetzt ist die **beste Zeit** für Ihre Fenstersanierung ... denn der nächste Winter kommt bestimmt!

Wenn Sie im kommenden Winter wertvolle Energie und viel Geld sparen wollen, sollten Sie sich jetzt für eine professionelle Achenbach-Fenstersanierung entscheiden! Eine sinnvolle, zukunftssichere Geldanlage.

Eigene Produktion!



Festpreisgarantie!

- 1) Moderne Wärmedämmfenster sparen enorm viel Heizkosten
- 2) Da wir alle Fenster selbst herstellen, können wir Sie objektiv beraten ob ein Holz-, Kunststoff- oder Aluminium-EnergieSparFenster zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt.
- 3) Sie profitieren von unserer jahrzehntelangen Erfahrung
- 4) Durch unsere Festpreisgarantie kennen Sie die Kosten bereits vor der Auftragsvergabe bis auf den Cent.
- 5) Wir garantieren Ihnen eine termingerechte Fertigung, eine umweltgerechte Entsorgung der alten Fenster und die fachgerechte Montage Ihrer neuen Fenster.
- 6) Im Zuge der Fenstersanierung bieten wir Ihnen die nachträgliche Dämmung der alten Rollladenkästen und eine große Auswahl an neuen Haustüren.

www.goebel-design.de



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFEN SIE AN. KOSTENFREI
freecall
0 800 / 9 99 41 11

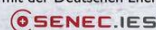
Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

PHOTOVOLTAIK LOHNT SICH NOCH! ICH ZEIGE IHNEN WIE!

**ELEKTROTECHNIK
MORETH**
MEISTER BETRIEB

www.elektrotechnik-moreth.de
09251 / 437490 01578 9614034

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Energieversorgungs GmbH



SPARNECKER KERWA 2016



ab 18.00 UHR Kerwa-Essen:

- Gansbrust mit Klies & Kraut
- Krenfleisch mit Klies
- Schnitzel mit Erpflisolod

Essen-Anmeldung erforderlich!

Anmeldung bis 12.09.16 bei: Rainer Pflug / t: 0175/1881520 / m: vorstand@1fcwaldstein.de

LIVE ON STAGE

Bolle & Goller



ab 20.00 UHR:

- Kerwa-Tanz
- Barbetrieb

ab 22.00 UHR: **Wahl zur**

Miss DIRNDL-WOLDSTAA

alle Teilnehmerinnen erhalten ein Freigetränk an der Bar

Sa. 24.09.2016 / BürgerTreff Sparneck

